



**Stabsstelle für Integration/
Ehrenamtsbüro**

Newsletter 04/24



Sehr geehrte Leser*innen,

der März endet mit an der "Uhr drehen", einem langen Osterwochenende, der Erkenntnis das die Fußball-Europameisterschaft vielleicht doch ein Event werden kann und einer angesagten Wetterthermik, die fast Frühlingsgefühle sprießen lässt.

Also Gesicht in die Sonne halten, vielleicht schon mal die T-Shirts und Hemden aus der letzten Ecke des Schrankes kramen

und bereit sein, Abends wieder am Wasser zu plaudern und Sonnenuntergänge zu beobachten, das erste Eis zu vernaschen, das Lindenufer entlang zu schlendern und mitzuerleben, wie Flora und Fauna wieder ein saftiges Grün annehmen.

Also willkommen April - wir hoffen mal, dass meine beschriebenen Fantasien wahr werden und uns das aprilige "Schmuddelwetter" erspart bleibt 😊

Wir müssen alles erwarten - auch das Gute!

Der April bringt uns den Spandauer Familientag, den inklusiven Jahresempfang, einen Förderaufruf für Migrantenorganisation und das Angebot, dass unsere Spandauer Freiwilligenagentur jetzt fast zu Dir nach hause kommt..

Wer darüber hinaus Information oder Lesematerial braucht, findet hier bestimmt Angebote, Angenehmes und allerlei Aktuelles.

Anbei findet Ihr Infos, Wissenswertes und Termine aus der Stabsstelle Integration und dem Ehrenamtsbüro des Bezirks Spandau und darüber hinaus. Im Anhang befinden sich weiterführende Infos und der gesamte Newsletter im pdf-Format, den sie als Download auch auf [unsere Website finden](#).

Und wers digital mag, findet noch mehr Interessantes bei Instagram unter @spandaus-bestes.

Bleibt gut gelaunt, lasst Euch nicht ärgern und viel Vitamin D 😊

Zentrale Informationsseite des Landes Berlin zum Thema Ukraine

<https://www.berlin.de/ukraine/>

Zentrale Informationsseite des Bezirks Spandau zum Thema Ukraine

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Handzettel erste Schritte und wichtige Kontakte / Wissenswertes, Registrierung, Unterbringung, Sozialleistungen

<https://www.berlin.de/ba-spandau/politik-und-verwaltung/beauftragte/integration/artikel.1181676.php>

Termine / Infos

Spandauer Familientag

An zahlreichen Ständen werden viele Spandauer Einrichtungen und Angebote vorgestellt, die den Familienalltag stärken und ein gesundes Aufwachsen im Blick haben.

Die Familien erwarten verschiedene Mitmach-Aktionen für Kinder wie Basteln, eine Puppen- und Teddyklinik, zwei Puppentheater, Ernährungs- und Lebensmittelspiele, ein Glücksrad, Kinderschminken, vielfältige Bewegungsangebote wie beispielsweise „Move-to-Music!“ (Spandau bewegt sich Mobil) und Bewegungschallenges sowie vieles mehr. Außerdem lädt die Freiwillige Feuerwehr Spandau Neustadt Eltern und Kinder dazu ein, das Feuerwehrauto und die Ausrüstung der Feuerwehr zu bestaunen. Darüber hinaus wird es einen Stand zur Ernährungsbildung geben, bei dem unter anderem selbstgemachtes Pesto hergestellt werden kann. Zudem kann die Zitadelle im Rahmen einer Führung sowie per Audio-Guide erkundet werden.

Wann: 03.04.2024 / 09-13 Uhr

Wo: Zitadelle Spandau (Italienische Höfe), Am Juliusturm 64, 13599 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/neujahrsfest-der-jesiden-die-erschaffung-der-welt-aus-dem-100.html>

Neujahrsfest der Jesidinnen und Jesiden

Nicht nur Christen, auch Jesiden färben derzeit Eier bunt – für ihr Neujahrsfest am Roten Mittwoch. Sie erinnern an die Erschaffung der Welt aus einem Ei. Manche meinen sogar, der Brauch der bunten Eier sei durch sie ins Christentum gekommen.

Wann: 03.04.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.deutschlandfunkkultur.de/neujahrsfest-der-jesiden-die-erschaffung-der-welt-aus-dem-100.html>

Online / „Trauma und Flucht“ – Traumapädagogische Ansätze für die Praxis

Im Fokus dieser Schulung steht die Frage "Was ist ein Trauma?" und welche Spannungszustände sowie Auswirkungen es auf die Betroffenen hat. Dabei werden wir auch auf traumasensible Begleitung eingehen und konkrete Hilfestellungen und Unterstützungsmöglichkeiten aufzeigen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Schulung ist die Selbstfürsorge. Es ist wichtig, dass Fachkräfte und ehrenamtliche Helferinnen und Helfer sich selbst schützen und sich um ihre eigene Gesundheit und ihr Wohlbefinden kümmern. Wir werden dazu Techniken und Strategien vorstellen.

Wann: 05.04.2024 / 09-13 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

Tatevik Dallakyan, tel.: 017619831248 , E-Mail: t.dallakyan@albatrosgmbh.de

<https://www.albatrosgmbh.de/>

The New Black Festival, a celebration of Music, Literature & Culture

The New Black "ist mehr als nur ein Festival; es ist ein Katalysator für Inspiration und einen kreativen Dialog", so Initiator Pierrot Raschdorff. "Unser vielfältiges Programm und die zum Nachdenken anregenden Inhalte spiegeln unser Engagement wider, einen Safer Space zu schaffen, in dem die Stimmen Schwarzer Menschen gedeihen und sich entfalten können."

The New Black. Celebration of Music, Literature & Culture ist ein Wegbereiter seiner Art und möchte eine vereinende Zukunftsvision spinnen.

Konzipiert von Pierrot Raschdorff und kuratiert von Noah Anderson, ist seine Mission, Menschen aus allen Gesellschaftsschichten zusammenzubringen, um die Kreativität und Innovation der Schwarzen Community zu genießen.

The New Black ist Berlins neues Kulturfestival. Im geschichtsträchtigen Theater des Westens wird die Kreativität Schwarzer Kultur gefeiert:

Literatur, Musik, Fashion und verschiedene Podiumsdiskussionen laden alle Menschen zu diesem eintägigen Event ein.

Wann: 06.04.2024

Wo: Theater des Westens

Weiterführende Infos

<https://www.visitberlin.de/de/event/new-black-festival-celebration-music-literature-culture>

Museumssonntag

An jedem ersten Sonntag im Monat ist der Eintritt zu den Museen und Ausstellungen der Zitadelle frei. Der Museumssonntag ist eine Initiative des Landes Berlin in Kooperation der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien und dem Landesverband der Museen zu Berlin. Mit dem Museumssonntag möchten die Berliner Museen noch mehr Menschen für das vielfältige kulturelle Angebot der Stadt begeistern. Alle sind herzlich eingeladen, mit ihren Freund:innen und Familien auf Entdeckungstour zu gehen. Jede:r ist willkommen.

Wann: 07.04.2024

Wo:

Weiterführende Infos

Internationaler Romatag

Am 8. April ist der Internationale Tag der Roma. Der weltweite Aktionstag soll auf die Diskriminierung und Verfolgung der Roma aufmerksam machen und zugleich die Kultur der Roma feiern.

Der Internationale Tag der Roma oder [Roma Day](#) findet seit 1990 jährlich am 8. April statt. An diesem Tag wird an die Anfänge der Bürgerrechtsbewegung der Roma und Romnja erinnert, den ersten Welt-Roma-Kongress, der am 8. April 1971 in London stattfand. Bei diesem Kongress wurde auf die als diskriminierend empfundene Bezeichnung "Gipsy" Bezug genommen und diese zugunsten der Eigenbezeichnung Roma verworfen.

Wann: 08.04.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/ministerium/behoerden-beauftragte-beiraete-gremien/antiziganismusbeauftragter-der-bundesregierung>

Ramadanfest zum Ende des islamischen Fastenmonats

Gemalte Bilder, Collagen, Ton- und Objektinstallationen, Fotos, Texte und Filmclips werden präsentiert, ausgestellt, um sich mit dem Thema auseinanderzusetzen.

Eine Vernissage / Kleinstkunstabende wird es dazu am 23.03.2024 geben.

Wann: 10.-12.04.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.zdf.de/kinder/logo/erklaerstueck-ramadan-100.html>

Digital / Schnee von gestern? Rechtsextremismus im deutschen Fußball

Fachtage zu Organisationsstrukturen, Ideologien und Zielen einer heterogenen Szene. Rechtsextreme Gesänge auf den Rängen, Übergriffe auf schwarze Menschen während Auswärtsfahrten, Nazi-Hools auf den Straßen ... alles Geschichten aus vergangenen Zeiten? Oft kann man bei dem modernen Fußball diesen Eindruck erlangen, ist doch das Bild insbesondere der oberen Ligen im Vergleich zu den vorigen Jahrzehnten ein anderes. Der

Schein trügt allerdings: Rassismus, Homophobie und Antisemitismus zeigen sich auch heute noch im Stadion, wenn vielleicht auch auf eine andere Art und Weise.

Wann: 12.04.2024 / 10-14 Uhr

Wo: digital

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/546320/schnee-von-gestern-der-rechtsextremismus-im-deutschen-fussball/>

Inklusiver Jahresempfang 2024

Der Inklusive Neujahrsempfang ist eine Informationsveranstaltung des [Bezirksamts Spandau](#) zum neuesten Stand von [spandau inklusiv](#). Die Veranstaltung richtet sich an Spandauerinnen und Spandauer, Mitarbeitende des Bezirksamtes, Organisationen von Menschen mit Behinderungen und alle Interessierten.

spandau inklusiv ist ein fortlaufender Verbesserungsprozess zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention (UN-BRK) auf Bezirksebene. Ziel ist es, unseren Bezirk noch lebenswerter für alle zu machen, als er es ohnehin bereits ist.

Wann: 17.04.2024 / 17-19 Uhr

Wo: Gotischer Saal der Zitadelle Spandau

Weiterführende Infos

Mirjam Otlewski, Tel.: 030 / 90 279 3328, Mail: m.ottlewski@ba-spandau.berlin.de

Vor 25 Jahren / Eröffnungssitzung im neuen Reichstag

Am 19. April 1999 fand vor dem Hauptportal des Reichstagsgebäudes die feierliche Schlüsselübergabe statt. Zu diesem Zeitpunkt hatte sich die Kuppel bereits einen Platz im Bildergedächtnis der Menschen erobert: Sie wurde zum Symbol für die neue Bundeshauptstadt Berlin.

Wann: 19.04.2024

Wo:

Weiterführende Infos

https://webarchiv.bundestag.de/archive/2010/0427/kulturundgeschichte/geschichte/schauplaetze/plenarbereich_reichstagsgebaeude/index.html

Starkes Meer / Widerstand auf der Krym

Die Projektgruppe Mittel-, Ost- und Südosteuropa der Bundeszentrale für politische Bildung lädt Sie am 20. April 2024 von 16:00 bis 22:00 herzlich zu der Veranstaltung „Starkes Meer. Widerstand auf der Krym“ in die Staatsbibliothek zu Berlin ein. Das vielfältige Programm mit Vorträgen, Diskussionen, Lesungen und musikalischen Interventionen widmet sich den Themen Dissidenz und Vertreibung, Vielfalt und Zusammenleben, sowie der Geschichte der Krym.

Wann: 20.04.2024 / 16-20 Uhr

Wo: Staatsbibliothek zu Berlin, Veranstaltungsaal / Haus Unter den Linden
Unter den Linden 8, 10117 Berlin

Weiterführende Infos

<https://www.bpb.de/veranstaltungen/veranstaltungskalender/546592/starkes-meer-widerstand-auf-der-krym/>

Pessachfest

Zu Pessach werden die Befreiung der Jüdinnen*Juden aus der Sklaverei der Pharaonen und ihr Auszug aus Ägypten gefeiert. Die Exodusgeschichte berichtet im II. Buch Mose vom Leiden der Israelit*innen, von ihrem überstürzten Aufbruch und der Flucht durch die Wüste sowie von den gottgesandten Plagen über Ägypten.

Wann: 21.-30.04.2024

Wo:

Weiterführende Infos

<https://www.jmberlin.de/thema-pessach>

Kiezcafe zur Ausstellung „Kiezedächtnis Hakenfelde“

Das Kiezedächtnis ist ein Projekt, das zum Gespräch über die eigenen Geschichten aus dem Ortsteil Hakenfelde einlädt. Im Kiezcafé gibt es die Möglichkeit, bei Kaffee und Kuchen über die Videointerviews zu diskutieren und eigene Kiezesgeschichten auszutauschen. Erzählt wird: Wie hat sich Hakenfelde verändert? Was macht den Ortsteil für Sie so besonders?

Kiezspaziergang - Hakenfelde von Damals bis Heute

Wann: 21.04.2024, 15 Uhr

Wo: Stadteilladen Hakenfelde, Streitstr. 60, 13587 Berlin

Weiterführende Infos

https://www.berlin.de/land/kalender/index.php?detail=202894&ls=10&c=22&date_start=13.03.2024

Berliner Freiwilligenbörse 2024 / Dabei sein als Aussteller/in am 04.05.2023

Berlins größte Messe für bürgerschaftliches Engagement wirft ihre organisatorischen Schatten voraus. Wollt ihr dabei sein und Euer Angebot präsentieren und mit Menschen darüber plaudern. Dann solltet ihr Euch einen Stand sichern.

Für die Standanmeldung nutzen Sie bitte unser Online-Portal: <https://berliner-freiwilligenboerse.de/anmeldung-2024/>

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und darauf, gemeinsam ein inspirierendes Event zu gestalten. Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne unter [030/847-108-792](tel:030847108792) oder per E-Mail an boerse@landesfreiwilligenagentur.berlin zur Verfügung.

Bewerbungsfrist bis 03.03.2024

Wann: 04.05.2024 / 11-17 Uhr

Wo: Rotes Rathaus

Weiterführende Infos

<https://berliner-freiwilligenboerse.de/>
https://landing.churchdesk.com/b/135679/wer-macht-mit-bei-den-sternsingern?utm_medium=Widgets&utm_campaign=alle-blogs

BRAUCHBAR TAUSCHMARKT

Wir retten Lebensmittel mit Hilfe von Foodsharing und verschenken gebrauchte aber gut erhaltene Artikel des Alltags: Elektrogeräte, Geschirr, Töpfe, Radios, Werkzeug, Kinderspielzeug, usw.

Organisiert von Wista Wat e.V., Foodsharing Spandau und dem SJC Wildwuchs

Wann: 27.04.2024

Wo: Földerichplatz

Weiterführende Infos

<https://www.museumssonntag.berlin/de>

Wissenswertes

Buhmann Stiftung fördert

Eine Aufgabe unserer Stiftung zur Förderung interreligiöser Verständigung ist die Unterstützung entsprechender Projekte und Initiativen.

Im aktuellen Kalenderjahr **2024** stehen leider nur **begrenzte Mittel** für Förderungen zur Verfügung. Bitte bemühen Sie sich auch um **weitere Drittmittel**.

Über Anträge, die bis zum 09.04.2024 bei uns eingegangen sind, erhalten Sie voraussichtlich bis zum 30.04.2024 Rückmeldung, ob und in welcher Höhe diese gefördert werden.

Über Anträge, die bis zum 04.06.2024 bei uns eingegangen sind, erhalten Sie voraussichtlich bis zum 25.06.2024 Rückmeldung, ob und in welcher Höhe diese gefördert werden.

Weiterführende Infos

<https://www.buhmann-stiftung.de/was-wir-f%C3%B6rdern/>

Die Spandauer Freiwilligenagentur in deiner Stadtteilbibliothek

Dein Ehrenamt, Dein Termin und das ganz individuell.

Du bist vielbeschäftigt, würdest Dich von der Freiwilligenagentur aber trotzdem gern beraten lassen?

Du packst es einfach nicht in die Altstadt zur Freiwilligenagentur zu kommen.

Dann ruf jetzt bei „Die Spandauer FWA“ an und mache einen individuellen Termin und die deine Beratung kommt in deine Stadtteilbibliothek ins Falkenhagener Feld, Haselhorst, Staaken oder Kladow.

Dein Termin, in deinem Stadtteil, für dein Ehrenamt.

Weiterführende Infos

Flyer im Anhang

Workshops Sprachmittlerinnen und Sprachmittler

Initiiert von der „Gesellschaft für interkulturelles Zusammenleben gGmbH (GIZ)“.

Für folgende Workshops können Sie sich anmelden:

1. **27.04.24 "Arbeiten mit traumatisierten Geflüchteten"**
2. **18.05.24 "Diskriminierung und Rassismus entgegentreten"**
3. **15.06.24 "Strukturen des deutschen Sozialsystems"**
4. **13.07.24 "Arbeiten mit unbegleiteten geflüchteten Minderjährigen"**

Alle Workshops finden jeweils von 10:00 - 14:30 Uhr in der Carl-Schurz-Straße 35, 13597 Berlin-Spandau statt.

Weiterführende Infos

Im Anhang

Danke #TeamEhrenamt

Die Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) macht Engagierten in ganz Deutschland ein ganz besonderes Angebot: Ab sofort ist es möglich, sich für das Wochenende 13. bis 15. September als Gruppe von zehn Personen für ein Anerkennungswochenende in Berlin zu bewerben. Neben einem kleinen Programm werden die insgesamt zehn Gruppen auch das Bürgerfest des Bundespräsidenten besuchen. Enthalten sind An- und Abreise, zwei Übernachtungen in Berlin sowie die Kosten für alle Programmpunkte. Außerdem können die Teilnehmer*innen die DSEE kennenlernen. Vergeben werden die Plätze nach verschiedenen Bereichen des Engagements.

Weiterführende Infos

<https://www.deutsche-stiftung-engagement-und-ehrenamt.de/aktuelles/danke-team-ehrenamt/>

Demokratiefördergesetz

Das von der CDU/SPD-Koalition vereinbarte Berliner [Demokratieförderungsgesetz](#) wird frühestens 2026 kommen. Das ist das Ergebnis einer parlamentarischen Anfrage der bündnisgrünen Abgeordneten Susanna Kahlefeld und Ario Mirzaie.

Mit einem Abschluss des Gesetzgebungsverfahrens ist nach aktuellem Stand 2026 zu rechnen. Derzeit werde in Zusammenarbeit verschiedener Senatsverwaltungen ein Erarbeitungskonzept für das Vorhaben erstellt. Einbezogen werden sollen in einem nächsten Schritt auch die Bezirksverwaltungen. Auf der Demokratiekonferenz, die von der Kultur- und Sozialverwaltung am 29. und 30. Mai ausgerichtet wird, „soll das geplante Landesdemokratiefördergesetz bzw. die Diskussion seiner Ausgestaltung einen Schwerpunkt bilden“, heißt es.

Weiterführende Infos

Video-Dreh Projekt vom Kirchenkreis Spandau

Der Kirchenkreis Spandau sucht junge, engagierte Menschen im Alter von ca. 14 bis 30 Jahren für einen Video-Clip, in dem sie ihre Geschichten über ihr Ehrenamt erzählen. Ziel ist es, zu zeigen, dass sich junge Menschen engagieren und dabei Spaß haben. Zusätzlich bietet das Projekt die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, ihre Organisation zu präsentieren und somit neue engagierte Menschen zu erreichen.

Für Vorschläge und Absprachen melden Sie sich gerne bei uns:

Bettina Kammer, Öffentlichkeitsarbeit kammer@kirchenkreis-spandau.de

049 30 322 944-320 / 015 734 872 557

Carsten Albrecht, Digitales albrecht@kirchenkreis-spandau.de

0171 194 37 98

Weiterführende Infos

Ideen für Klimaschutz gesucht

Die Stiftung nebenan.de ruft auf zur Beteiligung am Ideenwettbewerb „Klimaschutz nebenan“. Gefragt sind Ideen, wie die Nachbarschaft grüner, klimafreundlicher und lebenswerter wird. Die Initiative „Klimaschutz nebenan“ will Menschen zusammenbringen, um sich auszutauschen, voneinander zu lernen und miteinander ihre Ideen umzusetzen. Ob gemeinsam Nahrungsmittel anbauen, alte Geräte reparieren, Fahrgemeinschaften bilden

oder lokale Initiativen für erneuerbare Energien unterstützen - jede Idee hilft. Über 1.000 Menschen, so heißt es bei nebenan.de, haben sich seit 2022 beworben. Dieses Jahr läuft die Bewerbungsfrist bis zum 30. Juni. Unterstützt werden die Vorschläge mit bis zu 2.000 Euro.

Weiterführende Infos

<https://www.klimaschutz-nebenan.de/>

Klimafonds für Fußballvereine

Für die Fußball-EM der Männer im Sommer hat die Europäische Fußballverband Uefa einen Klimafonds eingerichtet. Noch bis Juni können Amateurfußballvereine Projekte vorschlagen und Fördermittel bis maximal 250.000 Euro beantragen. Dabei kann aus einem vordefinierten Katalog verschiedener Klimaschutzprojekte in den Bereichen Energie, Wasser, Abfallwirtschaft und Smart Mobility gewählt werden. Die Vereine müssen einen Mindestbeitrag von zehn Prozent der Fördersumme leisten, maximal aber 5000 Euro. Bei Anträgen unter 25.000 Euro soll ein vereinfachter Einstieg angeboten werden. Es ist möglich, mehrere kleine Projekte zu kombinieren.

Weiterführende Infos

<https://de.uefa.com/insideuefa/sustainability/euro2024climatefund/>

Kostenlose BVG-Fahrscheine für Engagierte

Berliner:innen, die sich ehrenamtlich engagieren, erhalten auch im Jahr 2024 als Anerkennung kostenlose Fahrscheine. Die BVG stellt dafür 17.000 Einzelfahrscheine AB zur Verfügung. Sie kommen vor allem den Menschen zugute, die nur wenig Geld haben und für die die Fahrten zum Einsatzort eine finanzielle Belastung sind. Die Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung, die BVG und der Paritätische Wohlfahrtsverband Landesverband Berlin haben dazu einen Vertrag unterzeichnet. Die Vergabe der Fahrscheine übernimmt der Paritätische Wohlfahrtsverband.

Die Einzelfahrscheine werden von jeweils einem Stadtteil- oder Nachbarschaftszentrum direkt an soziale Organisationen und Initiativen in den einzelnen Bezirken ausgegeben, die sie an die bei ihnen freiwillig Engagierten weiterreichen. Interessierte gemeinnützige Organisationen finden die bezirklichen Ausgabestellen hier.

Weiterführende Infos

https://www.paritaet-berlin.de/fileadmin/user_upload/2024_Ausgabestellen_Fahrscheine.pdf

Lotto- Stiftung fördert Kontakt- und Beratungsstelle für Geflüchtete

Eine niederschwellige Sozialberatung ist der Schlüssel, um Geflüchteten schnell soziale Teilhabe zu ermöglichen. Die Kontakt- und Beratungsstelle für Flüchtlinge und Migrant*innen e. V. – kurz KuB – leistet seit 1983 diese wichtige Arbeit. Die Berliner Lotto-Stiftung gibt nun 400.000 Euro für den weiteren Betrieb des Beratungsangebotes in der Oranienstraße 159 in Kreuzberg. Die KuB konzentriert ihre Arbeit auf drei Schwerpunkte: Beratung im Aufenthaltsrecht, im Sozial und Arbeitsrecht und beim Spracherwerb. Geflüchtete finden so Unterstützung beim Kontakt mit Aufenthaltsbehörden, beim Beantragen von Leistungen wie Kinder- oder Arbeitslosengeld und dem Finden von Sprachkursen.

Weiterführende Infos

<https://kub-berlin.org/de/>

ZiviZ-Survey

Zivilgesellschaft fehlt gesellschaftliche Vielfalt. In Deutschland gab es im Jahr 2022 rund 657.000 zivilgesellschaftliche Organisationen. Dazu zählen mehr als 615.000 eingetragene Vereine, aber auch Stiftungen, gemeinnützige Kapitalgesellschaften und gemeinwohlorientierte Genossenschaften. Die meisten dieser Organisationen werden ausschließlich vom Engagement freiwillig engagierter Bürger*innen, nur etwa ein Viertel der Organisationen hat bezahlte Beschäftigte. Das zeigen die Ergebnisse des ZiviZ-Survey 2023, einer aktuellen Bestandsaufnahme der Zivilgesellschaft in Deutschland.

Weiterführende Infos

<https://www.ziviz.de/ziviz-survey>

Meet2respect

Das Eintreten für Toleranz und Verständnis – gerade jetzt ist es extrem wichtig, für diese Werte in den Schulen zu werben. Seit mehreren Jahren organisiert ["meet2respect"](https://meet2respect.de) Begegnungen und Unterrichtsbesuche von Tandems aus jüdischen, muslimischen oder christlichen Religionsvertreter*innen.

Ablehnung und Hass resultieren häufig aus mangelnden Kenntnissen über das Gegenüber und fehlenden Berührungspunkten, haben die Engagierten festgestellt – und wollen dies mit ihrer Arbeit ändern. Deshalb werden im Rahmen von "meet2respect" weitere Workshops und Veranstaltungsformate zur Bekämpfung von Antisemitismus, antimuslimischem Rassismus sowie anderer Formen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit durchgeführt.

Weiterführende Infos

<https://meet2respect.de>

Bildungshaus Engagement Berlin

Die Lernplattform fürs Koordinierende Engagement ist im April erfolgreich gestartet: Eine Train-the-Trainer-Fortbildungsreihe zum Thema Qualifizierungen von und mit Freiwilligen!

Das ["Bildungshaus Engagement Berlin"](https://bildungshaus-engagement.berlin/) ist seit 2022 an Bord der Landesfreiwilligenagentur Berlin und hat schon zahlreiche Infrastrukturen geschaffen, um Koordinierende im Engagement in ihrer Zusammenarbeit mit Freiwilligen insbesondere bei Lern- und Austauschprozessen zu unterstützen.

WICHTIGES Save-the-Date: 28.06.2023 in Präsenz für das 4. Modul "Moderieren von Austausch-Formaten mit Freiwilligen". Die Anmeldung ist verlängert bis zum 24.6.2023. Die Teilnehmendenzahl ist begrenzt.

Weiterführende Infos

<https://bildungshaus-engagement.berlin/train-the-trainer/>
